

Rechtsprechung völlig versagt und der Fortsetzung des Betruges freie Bahn eröffnet. Ich habe mich vergeblich bemüht, die Gründe des Urteils zu erfahren, der Richter hat Herrn Bomann aber persönlich eröffnet, „derartige Urteile würden sekret behandelt und nicht in irgend einer Form weiteren Kreisen zugänglich gemacht“. Ich werde diesem erstaunlichen Fall weiter nachzugehen versuchen.

J. B.

**139.** Nochmals Petrj! Endlich, heute (31. August) habe ich den Besuch eines Kriminalkommissars erhalten, der mir mitteilte, auf Grund meines in dem Leipziger Kunstgewerbeblatt veröffentlichten Aufsatzes über die Fälschungen Petrjs sei auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft in München ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Ich werde nunmehr das in meinen Händen befindliche Material zur Verfügung zu stellen, wohl auch als Zeuge auszusagen haben. Ich bitte alle Kollegen, mich mit weiterem Material zu versorgen. Petrj hat ja noch anderen Museen, als den mir aktenmäßig bekannten, Falschsachen verkauft. In Nürnberg hoffe ich Näheres zu erfahren und mitteilen zu können. J. B.